



2025 startete ein neues Projekt aus Spendengeldern von Jugend Bewegt: Im Niger wird ein Brunnen gebohrt und so vor allem vielen Geflüchteten der Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht.

Der Niger in Westafrika ist eines ärmsten Länder der Welt. Lange Dürreperioden, Nahrungskrisen und Hungersnöte, Armut und mangelnde Bildungschancen prägen den Alltag der Menschen, von denen fast die Hälfte unterhalb der Armutsgrenze lebt. Hinzu kommen bewaffnete Konflikte und Gewalt, die vor allem Menschen aus sehr ländlichen Gebieten zur Flucht in urbanere Areale zwingt. Dort angekommen, braucht es neben Wohnraum in erster Linie den Zugang zu sauberem Trinkwasser – denn was für uns so selbstverständlich erscheint, ist in dem Wüstenstaat nicht überall gegeben.

Aus diesem Grund finanziert „Jugend Bewegt“ nun schon zum zweiten Mal einen Brunnen im Niger. 2023 wurde ein Projekt in der Gemeinde Torodi realisiert – 2025 entsteht in Zusammenarbeit mit Apostel Fimba Djattaga Lompo jetzt ein weiterer Brunnen, der zukünftig sowohl den neuapostolischen Christinnen und Christen vor Ort als auch allen Geflüchteten und bedürftigen Menschen aus der Nachbarschaft zur Verfügung steht. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 5.000 Euro.

26. Februar 2025

